



Jahresabschluss 28.02.2025

FN 399229b

FIRMA

Etzi-Haustec GmbH

Für die Zuordnung im Firmenbuch ist nicht der Firmenwortlaut, sondern ausschließlich die übermittelte Firmenbuchnummer maßgeblich.

GESCHÄFTSJAHR

vom 01.03.2024 bis 28.02.2025

Gesellschaft mit beschränkter Haftung

Einordnung klein

VORANGEGANGENES GESCHÄFTSJAHR

vom 01.03.2023 bis 29.02.2024

Gesellschaft mit beschränkter Haftung

PDF GENERIERT AM

27.11.2025

UNTERZEICHNET VON

Maximilian Etzenberger, geb 07.03.1965

am 07.10.2025

Johannes Roither, geb 17.11.1986

am 07.10.2025

PRÜFWERT: a148fe464ced3375116b8542322fd810

Auszug aus der Bilanz

in EUR

Vorjahr in TEUR

	in EUR	Vorjahr in TEUR
AKTIVA	1.129.801,42	1.307
Anlagevermögen	153.724,04	123
Immaterielle Vermögensgegenstände	0,00	0
Sachanlagen	153.724,04	123
Finanzanlagen	0,00	0
Umlaufvermögen	965.980,19	1.169
Vorräte	618.417,65	415
Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	347.562,54	492
Wertpapiere und Anteile	0,00	0
Kassenbestand, Schecks, Guthaben bei Kreditinstituten	0,00	261
Rechnungsabgrenzungsposten	10.097,19	16
Aktive latente Steuern	0,00	0
PASSIVA	1.129.801,42	1.307
Eigenkapital	593.291,43	892
eingefordertes Stammkapital	5.000,00	5
<i>Stammkapital</i>	10.000,00	10
<i>sonstige nicht eingeforderte ausstehende Einlagen</i>	-5.000,00	-5
<i>davon eingezahlt</i>	5.000,00	5
Kapitalrücklagen	0,00	0
Gewinnrücklagen	16.405,48	16
Bilanzgewinn	571.885,95	871
<i>davon Gewinnvortrag</i>	620.548,03	618
Investitionszuschüsse	0,00	0
Rückstellungen	134.250,64	78
Verbindlichkeiten	402.259,35	338
Rechnungsabgrenzungsposten	0,00	0

offenzulegender Anhang

Angabe, wenn die einmal gewählte Form der Darstellung, insbesondere der Gliederung der Bilanz, nicht beibehalten wurde (§ 223 Abs. 1 UGB):

Die bisher angewandten Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden wurden auch bei der Erstellung des vorliegenden Jahresabschlusses beibehalten.

Begründung dafür:

Zugehörigkeit eines Postens der Bilanz auch zu (einem) anderen Posten, falls dies zur Aufstellung eines klaren und übersichtlichen Jahresabschlusses erforderlich ist (§ 223 Abs. 5 UGB):

Einzelne Sachverhalte können im vorliegenden Gliederungsschema mehreren Bilanzposten zugeordnet werden. Aus Gründen der Klarheit und Übersichtlichkeit wird dazu folgende Erläuterung gegeben:

Die Forderungen gegenüber verbundenen Unternehmen setzen sich wie folgt zusammen: EUR 40.038,17 (Vorjahr: EUR 122.481,90) aus Forderungen aus Lieferungen und Leistungen, EUR 15.768,70 (Vorjahr: EUR 27.094,36) aus Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen und EUR 0,00 (Vorjahr: EUR -69.395,44) aus Steuern.

Die Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen setzen sich wie folgt zusammen: EUR 2.025,17 (Vorjahr: EUR 1.280,16) aus Forderungen aus Lieferungen und Leistungen, EUR -60.648,02 (Vorjahr: EUR 74.606,39) aus Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen und EUR 17.681,00 (Vorjahr: EUR 0,00) aus Steuern.

Angabe von Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden (§ 237 Abs 1 Z 1 UGB):

Allgemeine Grundsätze

Der Jahresabschluss wurde nach den Vorschriften der §§ 189 ff des Unternehmensgesetzbuchs (UGB) unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung, sowie unter Beachtung der Generalnorm, ein möglichst getreues Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Unternehmens zu vermitteln, aufgestellt.

Bei der Erstellung des Jahresabschlusses wurde der Grundsatz der Vollständigkeit entsprechend der gesetzlichen Regelungen eingehalten.

Dem Vorsichtsprinzip wurde dadurch Rechnung getragen, dass nur die am Abschlussstichtag verwirklichten Gewinne ausgewiesen wurden. Alle erkennbaren Risiken und drohenden Verluste wurden - soweit gesetzlich geboten - berücksichtigt.

Bewertungsgrundlagen für die verschiedenen Posten:

Anlagevermögen

Sachanlagen

Das abnutzbare Sachanlagevermögen wurde zu Anschaffungs- oder Herstellungskosten bewertet, die um die planmäßigen Abschreibungen vermindert werden.

Die planmäßigen Abschreibungen wurden linear der voraussichtlichen Nutzungsdauer entsprechend vorgenommen. Folgende Nutzungsdauern wurden den planmäßigen Abschreibungen zugrundegelegt:

Nutzungsdauer in Jahren

Bauten 15,00-15,00

andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung 1,00-10,00

Außerplanmäßige Abschreibungen wurden nicht vorgenommen.

Umlaufvermögen

Vorräte

Die Bewertung der Vorräte erfolgte zu Anschaffungs- bzw. Herstellungskosten oder zu niedrigeren Tageswerten. Für drohende Verluste aus schwebenden Geschäften wird durch Rückstellungsbildung vorgesorgt.

Noch nicht abrechenbare Leistungen

Die Bewertung der noch nicht abrechenbaren Leistungen erfolgte zu Anschaffungs- und Herstellungskosten. Ist der Tageswert niedriger, erfolgte die Bewertung zu diesem. Bei der Ermittlung der Herstellungskosten wurden folgende Kosten miteinbezogen:

Fertigungsmaterial

Fertigungslöhne

Sonderkosten der Fertigung

Angemessene Teile der variablen Materialgemeinkosten

Angemessene Teile der fixen Materialgemeinkosten

Angemessene Teile der variablen Fertigungsgemeinkosten

Angemessene Teile der fixen Fertigungsgemeinkosten

Bei der Ermittlung der Herstellungskosten wurden die sozialen Aufwendungen einbezogen. Direkt zurechenbare Fremdkapitalzinsen wurden in die Herstellungskosten nicht einbezogen.

Bei Aufträgen, deren Ausführung sich über mehr als zwölf Monate erstreckt, wurden angemessene Teile der Verwaltungs- und Vertriebskosten angesetzt.

Die Anschaffungs- bzw. Herstellungskosten wurden insoweit berichtigt, als dies für eine verlustfreie Bewertung notwendig ist. Für Verluste aus schwebenden Geschäften wurde durch Rückstellungen vorgesorgt.

Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände

Die Forderungen und sonstigen Vermögensgegenstände wurden mit dem Nennwert angesetzt. Im Falle erkennbarer Einzelrisiken wurde der niedrigere beizulegende Wert angesetzt.

Rückstellungen

Sonstige Rückstellungen

In den sonstigen Rückstellungen wurden unter Beachtung des Vorsichtsprinzips alle im Zeitpunkt der Bilanzerstellung erkennbaren Risiken und der Höhe oder dem Grunde nach ungewissen Verbindlichkeiten mit den Beträgen berücksichtigt, die nach bestmöglicher Schätzung zur Erfüllung der Verpflichtung aufgewendet werden müssen. Sämtliche Rückstellungen haben eine Laufzeit von weniger als einem Jahr.

Verbindlichkeiten

Verbindlichkeiten wurden mit ihrem Erfüllungsbetrag angesetzt.

Angabe zur Übereinstimmung der Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden mit dem Konzept der Unternehmensfortführung:

Bei der Bewertung der einzelnen Vermögensgegenstände und Schulden wurde der Grundsatz der Einzelbewertung beachtet und eine Fortführung des Unternehmens unterstellt.

Grundlagen für die Umrechnung von Posten, die auf fremde Währung lauten, in Euro:

Fremdwährungsforderungen wurden mit dem Anschaffungskurs oder dem niedrigeren Devisenkurs zum Bilanzstichtag bewertet.

Fremdwährungsverbindlichkeiten wurden mit dem Anschaffungskurs oder dem höheren Devisenkurs zum Bilanzstichtag bewertet.

Im Falle der Deckung durch Termingeschäfte wurde die Bewertung unter Berücksichtigung des Terminkurses durchgeführt.

Angabe, ob Verwaltungs- und Vertriebskosten im Sinn des § 206 Abs. 3 UGB aktiviert wurden:

Bei Aufträgen, deren Ausführung sich über mehr als zwölf Monate erstreckt, wurden angemessene Teile der Verwaltungs- und Vertriebskosten angesetzt.

Gesamtbetrag der Haftungsverhältnisse und sonstiger wesentlicher finanzieller Verpflichtungen, die nicht auf der Passivseite auszuweisen sind (§237 Abs 1 Z 2 UGB):

EUR 0,00

Soweit es sich bei den die Gesellschaft betreffenden Haftungsverhältnissen um in der Baubranche üblichen Erfüllungsgarantien (Haftung für die Erfüllung des Werkvertrages zur Errichtung von Bauvorhaben) sowie um Bankgarantien zur Ablöse von Haftrückklässen handelt, wird auf Grund der gegebenen Branchenüblichkeit auf eine Erläuterung im Anhang verzichtet.

Durchschnittliche Zahl der Arbeitnehmer/innen während des Geschäftsjahrs (§ 237 Abs. 1 Z 6 UGB):

21

Name und Sitz des Mutterunternehmens der Gesellschaft, das den Konzernabschluss für den kleinsten Kreis von Unternehmen aufstellt, (§§ 237 Abs. 1 Z 7 UGB):

Name des Mutterunternehmens: Etzi-Group GmbH

Sitz des Mutterunternehmens: Ried im Traunkreis

Ort der Offenlegung: Landesgericht Steyr

Anlagenpiegel

	Teil 1		Anschaffungs- und Herstellungskosten			in EUR	
	Stand 01.03.2024	Zugänge	davon aktivierte Zinsen für Fremdkapital	Umbuchungen	Abgänge	Stand 28.02.2025	
Anlagevermögen	293.165,83	77.456,05	0,00	0,00	104.465,42	266.156,46	
Immaterielle Vermögensgegenstände	14.575,25	0,00	0,00	0,00	3.710,25	10.865,00	
Sachanlagen	278.590,58	77.456,05	0,00	0,00	100.755,17	255.291,46	
Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	

Anlagenpiegel

Teil 2

Kumulierte Wertberichtigungen (Abschreibungen)

in EUR

	Kumulierte Wertberichtigungen 01.03.2024	laufende Abschreibungen	laufende Zuschreibungen	Wertberichtigungen auf Zugänge
Anlagevermögen	170.461,97	34.774,82	0,00	0,00
Immaterielle Vermögensgegenstände	14.575,25	0,00	0,00	0,00
Sachanlagen	155.886,72	34.774,82	0,00	0,00
Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00

Anlagenpiegel

Teil 3

Kumulierte Wertberichtigungen (Abschreibungen)

in EUR

	Wertberichtigungen auf Umbuchungen	Wertberichtigungen auf Abgänge	Kumulierte Wertberichtigungen 28.02.2025
Anlagevermögen	0,00	92.804,37	112.432,42
Immaterielle Vermögensgegenstände	0,00	3.710,25	10.865,00
Sachanlagen	0,00	89.094,12	101.567,42
Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00

Anlagenspiegel

Teil 4

Nettobuchwerte

in EUR

	Buchwert 01.03.2024	Buchwert 28.02.2025
Anlagevermögen	122.703,86	153.724,04
Immaterielle Vermögensgegenstände	0,00	0,00
Sachanlagen	122.703,86	153.724,04
Finanzanlagen	0,00	0,00